



Das ESPRESSO Projekt

Innovative Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) ist ein Schlüsselement bei der Transformation in eine Smart City. Aus technologischer Sicht muss in den städtischen IKT-Netzwerken ein bestimmter Standardisierungsgrad bestehen. Diese Standards müssen für Stadtverwaltungen, Unternehmen und Bürger gleichermaßen offen sein und innovative Bottom-up-Lösungen ermöglichen.

Das ESPRESSO-Projekt ist ein Horizon 2020 gefördertes Projekt mit 16 Projektpartnern aus acht europäischen Ländern. Das ESPRESSO-Konsortium umfasst vor allem Partner aus Smart Cities, der öffentlichen Verwaltung, europäischen Normungsorganisationen (ESOs), nationalen Normungsgremien (NSBs), europäischen Standardentwicklungsorganisationen (SDOs), Industriepartnern und Forschungseinrichtungen. Das Hauptziel des ESPRESSO-Projekts ist es, die Interoperabilität von Smart City-Lösungen zu gewährleisten. Dies soll Städten helfen, die Einstiegsbarrieren oder Anbieterabhängigkeiten durch die Förderung gemeinsamer Meta-Datenstrukturen und interoperablen (offenen) Schnittstellen zu vermeiden.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird ESPRESSO ein konzeptionelles Smart City-Information-Framework gründen, das auf offenen Standards basiert. Für dieses Framework ist es notwendig, ein gemeinsames Smart City-Vokabular zu entwickeln und Referenzarchitektur- und Stadtinformationsindikatoren zu definieren. Um die Schlüsselanforderungen für weitere Standardanalyse-Aktivitäten zu identifizieren, verwendet ESPRESSO einen Fallstudienansatz, in dem in einer Stärken-Schwächen-Analyse die bestehenden Ansätze bewertet werden. Diese Analyse umfasst bereits bestehende, wie auch sich aktuell in der Entwicklung befindende Standards, um möglichst verlässliche Lösungen für die Zukunft zu identifizieren.

Die meisten der Smart Cities verwenden Top-down-Konzepte, konzentrieren sich auf Optimierung und Effizienz. Oft wird das Stadtgebiet dabei als Maschine angesehen, in dem alle Aspekte durch technische Vorgaben beeinflusst werden können. Um die gesellschaftliche Akzeptanz von entwickelten Lösungen zu gewährleisten, setzt

Project Description	Page: 1 of 2
---------------------	--------------



ESPRESSO ein Stakeholder-Kommunikationsnetzwerk ein. Dieses Netzwerk soll sicherstellen, dass sowohl die technischen Anforderungen und die Umsetzbarkeit wie auch die Bedürfnisse der Bürger im Transformationsprozess zur Smart City berücksichtigt werden.

Weiterhin wird ESPRESSO Handreichungen für Städte entwickeln um die langfristigen Vorteile, die durch den Einsatz von standardisierten Smart City Lösungen entstehen, hervorzuheben und so den Transformationsprozess zur Smart City zu unterstützen. Diese Handreichungen werden auf der Projektwebsite und über verschiedene Social-Media-Kanäle angeboten, um das Bewusstsein für Smart City Standards zu wecken.